

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Freundeskreises vom 05. März 2024

Anwesend: 13 stimmberechtigte Mitglieder (s. Teilnehmerliste)

Beginn: 19.32 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2023

Der Vorsitzende des Vorstandes des Freundeskreises, dessen sämtliche Vorstandsmitglieder anwesend waren, Herr Hennies, eröffnete die Versammlung. Das Protokoll wird bei 0 Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Anträge zur Tagesordnung

Anträge lagen nicht vor

Top 3: Berichte

a) Vorsitzender

Herr Hennies berichtete von 6 Jahrgangstreffen im abgelaufenen Jahr und erläuterte, dass die meisten Abiturienten sich nach etwa 10 Jahren wieder treffen und hierbei auch die Schule einbeziehen. Er würdigte positiv die Mithilfe von Frau Warneke, Herrn Bartsch und Herrn Volpers bei diesen Jahrgangstreffen. Für das Jahr 2024 seien schon 8 Treffen geplant, hiervon ein 50-jähriges Jubiläum.

Der Vorstand habe insgesamt im abgelaufenen Jahr viermal getagt und insgesamt 19 Anträge beschieden.

b) Kassenwartin

Frau Dr. Zurmühl berichtete über die Versendung von rd. 200 Mahnungen an Mitglieder, die zwischenzeitlich 3 Jahre lang nicht mehr den Mitgliedsbeitrag gezahlt hatten bzw. der von der Bank nicht eingezogen werden konnte. Aus diesem Grunde sei auch eine Einzugsermächtigung gewünscht.

Mitglieder, die mangels Zahlung und trotz Mahnung nicht zahlen oder sich nicht melden, würden satzungsgemäß als Mitglied gestrichen.

Bei dem Stand Januar 2024 693 aktiven Mitgliedern seien 36 Beitritte bei 155 ausscheidenden Mitglieder zu vermelden, wobei hierin auch ca. 120 nicht mehr zahlende und daher ausgetragene Mitglieder berücksichtigt sind.

Sie berichtete über die Kasse, die per Januar 2023 den Betrag von 27.970,86 EUR ausmachte, per Januar 2024 den Betrag von 35.241,85 EUR, wobei in diesem 12-Monatszeitraum aber nicht die Rechnung für die Jahrbücher bisher Berücksichtigung finden konnte, weil die Rechnung noch nicht vorliegt.

Über die Verwendung der Mittel wurde getrennt nach der Regelförderung, die turnusmäßig jährlich durch den Vorstand auf Antrag bewilligt wird und auch die sonstigen Ausgaben für Klassen- und Studienfahrten sowie Unterstützungsleistungen und Veranstaltungen, über den Aufwand des Vereins und auch das positive Ergebnis des Fanshops bei die Ausgaben übersteigenden Einnahmen. Schließlich berichtete Frau Dr. Zurmühl auch über Spenden, Beiträge sowie sonstige Einnahmen und erstmalig nach längerer Zeit auch bescheidene Zinserträge.

Es wurde der Wunsch geäußert, den im abgelaufenen Jahr erstmalig unterstützten Erste-Hilfe-Kurs künftig zu einer Regelförderung zu machen, da voraussichtlich eine kostenlose Inanspruchnahme nicht mehr möglich sein dürfte.

Es wurde der Wunsch geäußert, an die jeweiligen Abiturienten eine entsprechende Ansprache vorzunehmen, um auch diese für den Förderverein zu werben.

Die Kassenwartin berichtete schließlich über die im abgelaufenen Jahr durchgeführte Steuerprüfung, die vom Ergebnis die bisher schon bestehende Gemeinnützigkeit wiederum bestätige.

c) Fanshop

Catrin Busse berichtete über ihre Aktivität mit Geraldine Schley, insbesondere bei der Einschulungsveranstaltung und die Aktivität zur Vorbereitung des Jubiläums in Abstimmung mit zwei Lehrerinnen und einer Elternvertreterin/Mutter.

Sie berichtete weiter über die Übergabe der Taschen bei der Einschulung, die hälftig vom Verein und zur anderen Hälfte vom Schulwerk getragen werden und auch über die Verwendung der Shirts für die Patenschüler.

d) Kassenprüfer

Herr Kleine-Börger berichtete zugleich für Herrn Jahn darüber, dass die Kasse sehr gut geführt und geordnet war, ihm alle Anträge vorgelegen hätten, auch alle Unterstützungsleistungen belegt seien. Dies gilt auch für Anforderung der Unterstützungen. Auch ist Einnahme und Verwendung der jeweiligen Spenden anstandslos überprüft worden, so dass er für die beiden Kassenprüfer eine ordnungsgemäß Buchführung und satzungsmäßige Verwendung der Mittel bescheinigte.

Top 4: Entlastung des Vorstandes:

Auf Antrag von Herrn Kleine-Börger wurde der Vorstand bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen entlastet.

Top 5: Wahlen

a) zweite Vorsitzende

Frau Annegret Warneke, die bisher zweite Vorsitzende war und deren Amt endete, wurde auf Vorschlag bei einer Enthaltung gewählt, sie nahm das Amt an.

b) Kassenwartin

Frau Dr. Beate Zurmühl, die das Amt inne hatte und das endete, wurde einstimmig auf Vorschlag gewählt, sie hat das Amt angenommen.

c) Beisitzer/innen

Catrin Busse, Julia Zühlke und Frank Huntermark wurden auf Vorschlag einstimmig gewählt und haben alle die Wahl angenommen.

d) Kassenprüfer

Herr Kleine-Börger und Herr Jahn, für den Herr Kleine-Börker mit Vollmacht anwesend war, wurden auf Vorschlag einstimmig gewählt und haben beide die Wahl angenommen.

Top 6: Anträge

Nach intensiver, interner Diskussion zur Anpassung des jährlichen Mitgliederbeitrages wurde dieser Antrag bei einer Enthaltung und 0 Gegenstimmen genehmigt.

TOP 7: Planungen

Herr Hennies berichtete über den Stand der Planungen und bat auch Herrn Wilkening um kurze Erläuterung, der von dem Start mit dem Gottesdienst im laufenden Jahr am 28.11.2024 berichtete, den Aktivitäten nach Fachgruppen (Themenwoche) und einer entsprechenden Baumpflanzaktion.

Herr Hennies berichtete über den neu eingestellten Newsletter und auch über den Button auf der Homepage der Schule, über den der Freundeskreis mit Informationen und auch der Beitrittserklärung erreichbar sei.

TOP 8: Verschiedenes

Herr Hennies berichtete darüber, dass er nur 65 % der Mitglieder per eMail erreiche, da er alles per Post versende, um nicht entsprechende Trennung mit noch zusätzlichem Aufwand zu vermeiden.

Herr Hennies erklärte weiter, dass er sein Amt als 1. Vorsitzender im kommenden Jahr zur Verfügung stellen müsse, nachdem er dies viele Jahre inne gehabt habe. Herr Wilkening schlug hierzu vor, einen ersten Vorsitzenden eher aus dem Bereich der Eltern zu wählen, er allerdings für sich selbst und auch für das Kollegium es für eine Selbstverständlichkeit halte, sich auch aus Gründen der Identifikation mit der eigenen Schule im Freundeskreis jdf. als Mitglied zu engagieren.

Ende der Versammlung: 20.30 Uhr

A handwritten signature in black ink that reads "Carsten Hennies". The signature is written in a cursive style with a large initial 'C' and a long, sweeping underline.